

**Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss**

**N i e d e r s c h r i f t**

**Gremium:        Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss - öffentlich**  
**Sitzungstermin: Dienstag, 30.09.2003**  
**Raum:            Ratsaal des Rathauses**  
**Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr**  
**Sitzungsende:   15:50 Uhr**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

**TEILNEHMERVERZEICHNIS**

**Anwesend sind:**

**Ausschussvorsitz**

Frau Marie-Luise Weber SPD

**ordentliche Mitglieder**

Herr Alfons Langfermann	CDU	
Herr Walter Backhaus	CDU	für Wolfgang Salhofen
Herr Walter Steinhausen	CDU	
Herr Wilfried Wefer	CDU	
Herr Torsten Wilters	CDU	
Frau Evelyn Fisbeck	F.D.P.	
Frau Hannelore Druivenga	SPD	
Herr Dieter Güttler	SPD	
Frau Sabine Koopmann	SPD	
Frau Inge Langhorst	Bündnis 90/Die Grünen	

**Grundmandat**

Herr Egon Düser UWG

**beratende Mitglieder**

Frau Inge Darenberg	Kindergartenarbeit
Herr Rudolf Meister	Seniorenbeirat

**Verwaltung**

Herr Günther Henkel	
Herr Hans-Hermann Ammermann	
Herr Frank Dudek	
Herr Fritz Sundermann	
Herr Michael Hollmeyer	
Herr Stefan Unnewehr	
Frau Sabine Hörmann	
Herr Ralf Kobbe	Protokoll

**Gäste**

Karl-Heinz Peisker von der Rasteder Rundschau

**Entschuldigt fehlen:**

**ordentliche Mitglieder**

Herr Wolfgang Salhofen CDU

**VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 16.06.2003
- 4 Haushaltsplanentwurf 2004  
Vorlage: 2003/208
- 5 Anfragen und Hinweise
- 6 Schließung der Sitzung

**Tagesordnungspunkt 1**

**Eröffnung der Sitzung**

Die Ausschussvorsitzende Frau Weber eröffnet die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses um 15:00 Uhr.

**Tagesordnungspunkt 2**

**Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende Frau Weber stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind elf stimmberechtigte Mitglieder.

**Der Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss beschließt:**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 3**

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 16.06.2003**

**Der Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss beschließt:**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses vom 16.06.2003 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### Tagesordnungspunkt 4

#### Haushaltsplanentwurf 2004

Vorlage: 2003/208

#### Sitzungsverlauf:

Herr Sundermann erläutert zu Beginn der Beratung, dass nach dem Defizit von 649.000 Euro im Verwaltungshaushalt 2003 der Haushalt für das Jahr 2004 voraussichtlich wieder ausgeglichen werden kann. Ermöglicht wurde der Haushaltsausgleich durch Ausgabenkürzungen in allen Fachbereichen in Höhe von rund 213.000 Euro, Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer und ersten Erfolgen bei der Umsetzung des Haushaltskonsolidierungsprogramms. Im Rahmen eines Power-Point-Vortrags (Anlage 1 der Niederschrift) geht er auf wesentliche Ausgabenveränderungen gegenüber den Vorjahren ein.

Herr Ammermann stellt anschließend für den Geschäftsbereich 3 anhand einer umfangreichen Präsentation die Veränderungen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt dar. Der Vortrag liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei.

Im weiteren Verlauf der Haushaltsberatung gehen die Mitglieder des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses einzelne Positionen durch. Es werden Verständnisfragen gestellt und geklärt.

Nachfolgend genannte Themenbereiche werden näher erörtert:

#### **Kindergartengebühren 2004**

Auf Nachfrage von Frau Fisbeck erläutert Herr Sundermann, dass im März 2003 die Richtlinie zur Entgeltregelung der Kindertagesstätten beschlossen wurde. Die Richtlinie sieht vor, dass der Anteil der Entgelte bei rechnerischer Vollausslastung der Plätze jährlich um 1 Prozent von derzeit 25 Prozent auf 30 Prozent im Jahr 2008 ansteigt. Eine entsprechende Erhöhung ist im Haushalt 2004 einkalkuliert.

#### **Strompreiserhöhung**

Herr Ammermann informiert, dass nach der inzwischen erfolgten Ausschreibung mit höheren Stromkosten von rund 50.000 Euro gerechnet werden muss. Dennoch liegen die Gesamtkosten noch deutlich unter dem Niveau, das vor der Liberalisierung des Strommarktes vorherrschte.

#### **Öffentliche Bekanntmachungen**

Auf Nachfrage von Frau Weber erklärt Herr Sundermann, dass beispielsweise neue Gebührensatzungen durch eine Öffentliche Bekanntmachung publiziert werden müssen. Im Haushalt sind dafür 500 Euro vorgesehen.

### **Ferienpassaktion**

Frau Fisbeck erkundigt sich, inwieweit 3000 Euro bei der Ferienpassaktion eingespart werden können.

Herr Unnewehr gibt zu verstehen, dass im Rahmen des Haushaltskonsolidierungskonzepts beschlossen wurde, den Einsatz von Fremdpersonal zu reduzieren.

### **Beschlussempfehlung:**

Dem Haushaltsplanentwurf wird unter Berücksichtigung der Beratung des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses zugestimmt

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

### **Tagesordnungspunkt 5**

#### **Anfragen und Hinweise**

#### **Fragebogenaktion in den Kindertagesstätten**

Frau Hörmann informiert über die noch bis zum 30.09.2003 laufende Fragebogenaktion in den Kindertagesstätten bezüglich der Öffnungszeiten während der Mittagszeit. Von 340 ausgegebenen Fragebögen sind bislang lediglich 185 zurückgekommen. Es zeichnet sich ab, dass der Wunsch nach einem Mittagessen für Halbtagskinder und einem längeren Mittagsdienst relativ gering ist. Eine erläuternde Statistik sowie der Fragebogen liegt der Niederschrift als Anlage 3 bei.

Auf Nachfrage von Herrn Backhaus erklärt Frau Hörmann, dass für das Mittagessen ein Preis von zirka 2,80 Euro angesetzt wurde.

Frau Hörmann gibt zu verstehen, dass die komplette Auswertung der Fragebogenaktion in der nächsten Sitzung des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses vorgestellt und eine entsprechende Beschlussvorlage gefertigt wird.

#### **Jugendraum Delfshausen**

Auf Nachfrage von Herrn Wefer legt Herr Sundermann dar, dass die Baugenehmigung für den Jugendraum in Delfshausen vom Landkreis erteilt wurde. Vom Geschäftsbereich 3 wurden inzwischen für die Umbaumaßnahme Kosten in Höhe von rund 10.000 Euro ermittelt. Demgegenüber stehen Haushaltsmittel in Höhe von 5.000 Euro. Derzeit finden Abstimmungsgespräche mit den Jugendlichen statt, inwieweit Eigenleistungen eingebracht werden können.

#### **Jugendgruppen in Wahnbek**

Herr Wefer erkundigt sich, ob die Jugendgruppen in Wahnbek nicht dauerhaft den Dachboden des evangelischen Gemeindehauses nutzen können.

Herr Unnewehr erläutert, dass ein entsprechender Wunsch von den Jugendlichen bislang nicht an die Gemeindeverwaltung herangetragen wurde. Eine Überprüfung des Bedarfs sowie der Umsetzbarkeit wird zeitnah vorgenommen und dem Fachausschuss vorgestellt.

#### **Integrationsgruppen in den Kindergärten**

Frau Fisbeck fragt nach, ob in den Rasteder Kindergärten noch freie Integrationsplätze vorhanden sind.

Herr Sundermann erläutert, dass maximal vier behinderte Kinder pro Integrationsgruppe aufgenommen werden können. Im Kindergarten Marienstraße sind die vier Plätze belegt, im Kindergarten Loy sind derzeit drei Plätze vergeben. Für den zur Zeit noch freien Platz liegt eine Bewerbung vor. Sollte zusätzlicher Bedarf bestehen, muss über die Einrichtung einer dritten Gruppe – eventuell im Kindergarten Voßbarg – nachgedacht werden.

**Tagesordnungspunkt 6**

**Schließung der Sitzung**

Die Ausschussvorsitzende Frau Weber schließt die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses um 15:50 Uhr.